

- Sperrfrist: 25. April 2005, 10.30 Uhr -

*Es gilt das  
gesprochene Wort*

**Rede des Staatssekretärs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Karl Freller, anlässlich des Festakts zur Namensverleihung der Oskar-Sembach-Realschule am 25. April 2005 in Lauf a. d. Pegnitz**

---

- Anrede –

Fest der Namensgebung programmatisch für eine Schule

Die **Staatliche Realschule Lauf** scheint Geschmack am Feiern gefunden zu haben:

- **Letztes Jahr bereits das Jubiläum ihres 50-jährigen Bestehens -**
- **und nun das Fest der Namensgebung der Schule.**

Aber natürlich hat die Schulgemeinschaft Recht: Eine Namensgebung ist ein bedeutendes Ereignis, das man in der Tat groß feiern sollte.

Die alten Römer wussten bereits: „**Nomen est omen**“ - **jeder Name hat eine tiefere Bedeutung**, er ist nicht nur eine Klangabfolge.

Und so orientieren sich auch Eltern, die nach einem Namen für ihr Kind suchen,

- an seiner wörtlichen Bedeutung oder daran,

- ob andere **Menschen mit Vorbildcharakter diesen Namen bereits vorher getragen haben.**

Für viele Eltern ist ein Name so etwas wie ein Pate für ihr Kind - und deshalb ist ihnen wichtig, dass er dem Geiste ihrer Erziehung sowie ihren Vorstellungen und Wünschen für den Lebensweg ihres Kindes entspricht.

Leben des Namenspaten Oskar Sembach

Ich denke, auch die **Schulfamilie der Staatlichen Realschule Lauf hat die Wahl ihres Namenspaten mit Bedacht getroffen - und sich schließlich für Oskar Sembach entschieden.**

⇒ Erlauben Sie mir in aller Kürze, einen Blick auf die **wichtigsten Stationen im Leben von Oskar Sembach** zu werfen.

- Oskar Sembach wurde am 3. Juli 1856 in Gräfenthal/Thüringen geboren. Eigentlich hätte er den Gerberbetrieb seiner Eltern übernehmen sollen, doch sattelte er 1882 in die Porzellanbranche um.
- 1902 trat Oskar Sembach dann in die Firma Stadelmann in Nürnberg als Porzellantechniker ein, wo ihm im Versuch das Trockenpressen des Steatits gelang, was weit reichende Auswirkungen für die gesamte Steatit-Industrie hatte.

- Bereits am 4. März 1904 gründete er sein eigenes Unternehmen, die Firma „Speckstein Steatit GmbH“ in Lauf und trug damit wesentlich dazu bei, die Kreisstadt Lauf zu einem weltweit führenden Zentrum der Produktion technischer Keramik zu machen.

Gründe für die Auswahl des Namens

Mit der **Entscheidung für den Namen Oskar-Sembach-Realschule** wird

- zum einen das **Verdienst des Namensgebers um die Stadt Lauf** und die gesamte Region gewürdigt.
- Zum anderen kann die **Persönlichkeit Oskar Sembach den Schülerinnen und Schülern als Vorbild dienen** - wenn es um die Tugenden Zielstrebigkeit, Fleiß, Erfindungsgeist und Sachkompetenz geht.
- Darüber hinaus eröffnet sich mit dieser Namenswahl auch die **Chance für eine lebendige, zeitgemäße und zukunftssträchtige Verbindung mit einem bedeutenden Partner aus der Industrie** - und dies eröffnet insbesondere Perspektiven für eine schülerbezogene Zusammenarbeit, z.B. durch Betriebserkundungen, Schnupperlehren oder Praktika.  
⇒ Und gerade für eine Realschule, die ihren Schülerinnen und Schülern nicht nur eine

breite Allgemeinbildung, sondern auch eine solide berufsorientierte Ausbildung ermöglichen will, ist eine solche Zusammenarbeit von Bedeutung.

Anforderungen an  
Schule des 21.  
Jahrhunderts

Denn es ist keine Frage, dass wir **am Beginn des 21. Jahrhunderts vor neuen Herausforderungen** stehen -

- angesichts einer Zeit, in der Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft einem stetigen und rasanten Wandel unterworfen sind und Detailwissen schnell veraltet,
- angesichts einer Zeit, in der niemand weiß, wie oft er in seinem Leben nicht nur die Arbeitsstelle, sondern auch den Beruf wechseln müssen.

**Diesen Herausforderungen werden wir uns auch gerade in den Schulen stellen müssen.**

Grundwissen und  
Schlüsselkompe-  
tenzen

- Zum einen müssen wir Anstrengungen unternehmen, damit unsere Schülerinnen und Schüler **Leistungsergebnisse erzielen, die dem internationalen Vergleich standhalten** - dazu braucht es einen **soliden Grundwissenskanon als Basis und Struktur künftigen Lernens.**

Lernen lernen als Schlüsselkompetenz

- Zum anderen geht es darum, ihnen **Schlüsselkompetenzen** zu vermitteln, allen voran die Les-, Medien- und Methodenkompetenz.
- Ein ganz **besonders wichtiger Punkt ist darüber hinaus, das Lernen zu lernen**. Die jungen Menschen brauchen die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich **selbstständig und lebenslang Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen**. Dazu gehört auch die Fähigkeit, das erworbene Wissen zu organisieren, Strukturen zu erkennen und mit dem bereits Gelernten sinnvoll zu verknüpfen.

Werte als Richtschnur

- Und nicht zuletzt benötigen unsere Kinder und Jugendlichen angesichts einer verwirrend komplex gewordenen Welt **Werte als Richtschnur und Hilfestellung**. Wir, die Erwachsenen, sind dazu aufgerufen, sie dabei zu unterstützen, als **mündige Bürgerinnen und Bürger ihren beruflich und persönlich richtigen Weg zu gehen und Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen**.

Erfolgsrezept: Mischung aus Bewährtem und Innovativem

**Dies sind die Herausforderungen der Gesellschaft und somit die Anforderungen an die Schule.**

- ⇒ Es ist Aufgabe jeder einzelnen Schule und auch der Schulart Realschule generell, darauf Antworten und Lösungen zu finden.
- ⇒ Und ich denke, das **Erfolgsrezept** ist das gleiche wie in der freien Wirtschaft, z.B. beim Unternehmen von Oskar Sembach:
- Weder Tradition noch Fortschritt um jeden Preis,
  - sondern: **auf Bewährtem aufbauen, Reformen gegenüber aufgeschlossen sein** und nötige Veränderungen gegebenenfalls auch offensiv angehen.

Realschule hat sich bestens bewährt: Innovationen (R 6, Fremdsprachenunterricht)

**Die Schulart Realschule hat sich in den vergangenen Jahrzehnten gerade mit diesem Erfolgsrezept bestens bewährt:** So hat sie sich als Teil des gegliederten Schulwesens in Bayern stets innovationsbereit gezeigt und wiederholt bewiesen, dass sie zu erstaunlichen Anpassungsleistungen fähig ist.

So konnte sie **auf veränderte Bildungsansprüche und Qualifikationsanforderungen der Wirtschaft rasch und flexibel reagieren.**

- Ein ganz hervorragendes Beispiel ist hier die strukturelle Erneuerung der Realschule durch die Einführung der **Sechsstufigkeit**. Sie hat von

allen Beteiligten Anstrengungen verlangt - doch die Erfolge haben bewiesen, welche Chancen dadurch den Schülerinnen und Schüler zuge wachsen sind.

- Ein anderes Beispiel ist die **Stärkung des Fremdsprachenunterrichts** - gerade für Realschüler eine wichtige Voraussetzung für beruflichen Erfolg. Denn die zunehmende Internationalisierung des Wirtschaftslebens bzw. weltwirtschaftliche Verflechtung hat auch ihre Auswirkungen auf die sprachlichen Anforderungen. Und dies betrifft nicht nur die **Weltsprache Englisch, sondern auch das Französische** als Sprache unseres Nachbarlandes und eines der wichtigsten Wirtschaftspartner.

⇒ Wir haben dem Rechnung getragen durch die Etablierung von Französisch als zweiter Fremdsprache an der Realschule - im Rahmen der Wahlpflichtfächergruppe III/a, die auch die Oskar-Sembach-Realschule anbietet.

Innere Schulentwicklung schafft Schule der Zukunft, durch Zusammenarbeit aller

Die **Schule bzw. Realschule der Zukunft lässt sich jedoch nicht nur durch Strukturreformen schaffen.**

Sie lässt sich auch nicht einfach von oben verordnen.

**Sie muss von unten wachsen, in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten** - also der Schüler, Eltern, Lehrkräfte sowie der Schulleitung.

⇒ Das Zauberwort dafür heißt **Innere Schulentwicklung**.

⇒ Sie kann nur gelingen, wenn in Schule und Unterricht eine **Atmosphäre des Vertrauens und des Respekts** voreinander herrscht, in der sich auch Konflikte bewältigen lassen und in der Lernen erst möglich wird.

Vorbildliches Schulleben an der RS Lauf

An der Oskar-Sembach-Realschule herrscht diese Atmosphäre, die **vielen schulischen und außerschulischen Aktivitäten** - in denen auch **Elemente der Inneren Schulentwicklung selbstverständlich verankert sind** - zeugen von einem **lebendigen Schulleben**:

- Ich nenne hier z.B. die Streitschlichter und Tutoren, die zu einem positiven Schulklima beitragen,
- oder auch die seit diesem Schuljahr eingeführte Mittagsbetreuung.
- Darüber hinaus werden die musisch-kreativen Interessen und Begabungen der Schülerinnen

und Schüler in Schulband, Chor und Schulspielgruppe gefördert.

- Aber auch auf sozialem Sektor oder dem Gebiet des Umweltschutzes engagieren sich die Schülerinnen und Schüler - wie z.B. bei der jährlichen Säuberungsaktion in der benachbarten „Bitterbach-Schlucht“.
- Der Schüleraustausch mit Italien, Frankreich und Schweden wiederum fördert das gegenseitige Verständnis und Toleranz im Rahmen eines zusammenwachsenden Europas.

- Anrede -

Innere Schulentwicklung an den Schulen in Gang gesetzt

In den letzten Jahren haben in **Bayern bereits viele Schulgemeinschaften damit begonnen, ihre Schule neu zu gestalten** - mit dem Ziel, die **erzieherische und unterrichtliche Wirksamkeit ihrer Schule zu verbessern**. Sie haben sich gemeinsam damit auseinandergesetzt,

- wie sie die Bildungsziele an ihrer Schule verwirklichen wollen,
- welche Schwerpunkte und Akzente sie dabei setzen und
- wie sie den besonderen Problemen an ihrer Schule begegnen können.

Die intensive Beschäftigung mit Problemen der eigenen Schule hat zu einer **Sensibilisierung für die pädagogischen Herausforderungen geführt und einen Erneuerungsprozess in Gang gesetzt** -Erneuerung und Verbesserung im Hinblick auf

- das erzieherische **Zusammenwirken der Kollegen untereinander und mit den Eltern,**
- ein lebendiges und intensives **Schulleben** - wie es hier in Lauf Alltag ist -,
- und nicht zuletzt auf die **Erneuerung der Unterrichtsarbeit** selbst. Ziel ist ein moderner, offener und praxisorientierter Unterricht, der Schüler aktiviert und zum eigenständigen und kommunikativen Lernen sowie zum kreativen Durchdringen von Problemen anleitet.
- Durch eine verstärkte **Zusammenarbeit mit außerschulischen Fachleuten und Kooperationspartnern** hat die Schule ihr Blickfeld erweitert - und der Oskar-Sembach-Realschule Lauf bietet die bereits erwähnte Verbindung mit der heutigen **Firma „Sembach - Technische Keramik“** in dieser Hinsicht beste Voraussetzungen.

Kultusministerium  
schafft Schulen  
Freiräume

**Das Kultusministerium will den Schulgemeinschaften Mut machen zur Weiterentwicklung bzw. zur Entwicklung eines eigenen Schulprofils.**

- Wir setzen auf Freiwilligkeit und Freiräume,
- geben Schulen, die sich auf den Weg gemacht haben, Unterstützung und Beratung.

- Anrede -

Tugenden des Namenspaten als gutes Vorbild

Die Oskar-Sembach-Realschule hat sich nach einem Unternehmer benannt,

- der für die Tugenden Zielstrebigkeit, Fleiß, Erfindungsgeist und Sachkompetenz steht,
- der mit unternehmerischem Geschick und Weitblick sein Unternehmen auch in schwierigen Zeiten auf Kurs hielt und auf dem Markt etablierte,
- und der selbstverständlich Traditionsbewusstsein mit Innovationsbereitschaft kombinierte.

**„*Nomen est omen*“ - und im Geiste Oskar Sembachs kann die Realschule Lauf einer weiterhin erfolgreichen Zukunft entgensehen.**

Gute Wünsche

**Ich wünsche**

- der Schulleitung sowie den Lehrerinnen und Lehrern der Oskar-Sembach-Realschule weiter-

hin eine glückliche Hand bei der Erziehungs- und Unterrichtsarbeit.

- den Schülerinnen und Schülern wünsche ich viel Freude in der Schule und Erfolg auf ihrem weiteren Weg
- und uns allen Kraft und Zuversicht, damit wir die vor uns liegenden Aufgaben meistern.